

Aktionärsbrief

Juli 2011

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre!

Nach unserer Hauptversammlung möchten wir Sie mit diesem Aktionärsbrief über wichtige Ergebnisse der Hauptversammlung der Nordzucker Holding informieren:

Guter Besuch der Hauptversammlung = 39,16 Prozent des Kapitals waren vertreten

Unsere Hauptversammlung fand am 6. Juli in der Stadthalle in Braunschweig statt. Es waren erfreulich viele Aktionäre gekommen, um aus erster Hand die Berichte von Vorstand und Aufsichtsrat unserer Gesellschaft und vom Vorstand der Nordzucker AG zu hören. Die sich anschließenden Diskussionen wurden sehr lebhaft geführt und in den Abstimmungen deutliche Ergebnisse erzielt. Dazu möchten wir Sie im Einzelnen informieren:

Vertagung der HV abgelehnt

Zu Beginn der Versammlung wurde wegen eines offensichtlichen Druckfehlers im Geschäftsbericht ein Antrag auf Vertagung der Versammlung gestellt. Dieser Antrag wurde von der Versammlung mit großer Mehrheit (89,72 Prozent) abgelehnt.

Positionierung der Nordzucker AG als europäisches Unternehmen

Die gewachsene Internationalisierung der Nordzucker AG war ein wichtiges Thema. Mehr als die Hälfte des Umsatzes und des Konzernjahresüberschusses der Nordzucker werden außerhalb Deutschlands erwirtschaftet. Mittlerweile entfällt auch mehr als die Hälfte des Zuckerabsatzes auf Nord- und Osteuropa.

Es ist daher eine wichtige Aufgabe unserer Gesellschaft, den Blick gemeinsam mit unseren Aktionären noch stärker auf unsere europäischen Beteiligungen zu lenken. Denn wer heute auf dem internationalen Zuckermarkt erfolgreich bestehen will, muss stark in Europa sein. Die Nordzucker AG ist dabei auf einem guten Weg und diesen unterstützt die Nordzucker Holding AG nachdrücklich. Weitere Informationen zur Nordzucker AG entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aktionärsbrief unter www.nordzucker.de/investor-relations/aktie-aktionaere/aktionaersbriefe.html.

Spruchstellenverfahren geht in eine neue Runde

Ein wichtiges Thema des Vorstandsberichts war der aktuelle Stand im Spruchstellenverfahren zur Barabfindung. Nach der Verschmelzung der Zucker-Aktiengesellschaft Uelzen-Braunschweig mit der Nordzucker Holding AG hatte die Nordzucker Holding AG den ausscheidenden Aktionären 8,00 Euro je Aktie geboten. Einzelne Aktionäre befanden diesen Betrag als zu niedrig und beantragten im Spruchstellenverfahren eine Summe von 25,23 Euro je Aktie. Nach einem sechsjährigen Verfahren hatte das Landgericht Hannover im Mai 2011 einen Wert von 13,35 Euro je Aktie festgesetzt. Hinzu kämen Zinsen und anteilige Verfahrenskosten. Würde die Entscheidung des Landgerichts Hannover akzeptiert, könnten bis zu 1,3 Millionen Aktien durch die Nordzucker Holding AG zu übernehmen sein. Aufgrund der möglichen erheblichen finanziellen

Auswirkungen hat der Vorstand beschlossen, die Entscheidung des Landgerichts Hannover nicht zu akzeptieren und Beschwerde gegen den Beschluss eingelegt. Unser Vorstand hält die Begründung des Gerichts nicht für ausreichend, zumal das vom Gericht bestellte Gutachten, das 8,88 Euro je Aktie für angemessen hält, nicht genügend gewürdigt wurde.

Ziel Einheitsholding

Unser Vorstandsvorsitzender, Hans-Heinrich Prüße, bekräftigte den Willen der Nordzucker Holding AG, alle drei Holdinggesellschaften zu einer gemeinsamen Holding zusammenzuführen, um dadurch die Aktien der Rüben anbauenden Aktionäre der Nordzucker AG zu bündeln. Leider hat die Union-Zucker Südhanover GmbH an einem Zusammenschluss zurzeit kein Interesse. Aus einer Einheitsholding könnte sich dann, wenn es die Mehrheit der Aktionäre wünscht, eine Direktbeteiligung an der Nordzucker AG entwickeln.

0,44 Euro/Aktie Dividende

Vorstand und Aufsichtsrat der Nordzucker Holding AG schlugen den Aktionären eine Dividende in Höhe von 0,44 Euro je Aktie vor. Dieser Vorschlag wurde von der Hauptversammlung mit großer Mehrheit (98,22 Prozent) angenommen.

Abstimmungsergebnisse und Beschlüsse

Die Hauptversammlung entlastete alle Vorstände und Aufsichtsräte in Gesamtentlastungen mit 88,62 Prozent beziehungsweise 87,99 Prozent. Die Hauptversammlung wählte auf Vorschlag des Aufsichtsrats die Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Hannover, mit Sitz in München zum neuen Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011/12.

Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurden: Hermann Seekamp und Alexander Heidebroek. Wolfgang Täger-Farny und Dr. Ortrud Moshake schieden aus dem Aufsichtsrat aus. Für eine weitere Amtsperiode im Aufsichtsrat wurden bestätigt: Eckhard Hinrichs, Rainer Knackstedt, Fritz Seeger, Andreas Scheffrahn und Jürgen Winter.

Aufsichtsratspräsidium neu besetzt

Im Anschluss an unsere Hauptversammlung hat der Aufsichtsrat in seiner konstituierenden Sitzung Andreas Scheffrahn als Vorsitzenden bestätigt. Zu seinen Stellvertretern wurden Eckhard Hinrichs und Jörg Thieß neu gewählt.

Nordzucker Holding AG

Der Vorstand

Für Anregungen und Kritik zum Aktionärsbrief sind wir dankbar.

Ihre Hinweise und Fragen richten Sie bitte an den Vorstand der Nordzucker Holding AG · Küchenstraße 9 · 38100 Braunschweig

oder an:
Nordzucker-Holding@Nordzucker.de